

**Betreff:** Wie vermeidet man, das "Zeichen des Tieres" anzunehmen?

**Von:** "Himmelsfreunde.de" <info@himmelsfreunde.de>

**Datum:** 26.11.2016 18:00

**An:** "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter  
vom Samstag, 26. November 2016

Liebe Himmelsfreunde,

vor einiger Zeit hatte ich Sie schon einmal gefragt, aber leider nur wenige Antworten erhalten. Was haben Sie vor, wenn wir mit dem "Zeichen des Tieres" konfrontiert werden? Ich bin überzeugt, dass dies der RFID-Chip sein wird, der schon jetzt manchen Menschen unter die Haut eingepflanzt wird - in der Hand zwischen Daumen und Zeigefinger, ganz entsprechend dem Bibeltext in der Johannes-Offenbarung 13, 16-17.

Eine der Antworten möchte ich Ihnen hier vorstellen, einfach im Original und ohne weiteren Kommentar, und würde mich freuen, wenn Sie darüber ernsthaft nachdenken und vielleicht mitdiskutieren. Es wird nicht mehr lange dauern, bis wir vor dieser Wahl stehen: der Bibel glauben oder der Welt folgen.

Herzlich - Silvia Ohse

\*\*\*\*\*

Hier meine Antwort und etwas Mut im letzten Kampf mit der Schwefel-Bestie.

Wer die Schriften Jakob Lorber's kennt, weiß daß dieser RFID-Chip nicht das Malzeichen ist. In HIMMELSGABEN wird das Malzeichen laut der Offenbarung von unserem Jesus so interpretiert;

DAS ZEICHEN AUF DER HAND - Menschen die mit ihrer Hände Arbeit ihr Geld verdienen (Das Standbild des Tieres anbeten).

Diejenigen, die es auf der Stirn tragen, verdienen ihr Geld rein mit ihren Gedanken (Ingenieure, Konstrukteure etc. aber leider auch viele unnütze Leute wie Philosophen, Politologen, Chaosforscher etc.)

Dieser Chip ist nur lediglich die materielle Ausdrucksform dieses Malzeichens und dient den dunklen Mächten (Freimaurer) zur Durchsetzung ihrer wahnsinnigen Hegemonie- Bestrebungen - sprich; der Versklavung der Menschheit - wenn diese das zuläßt! Und diese Menschheit entfernt sich immer mehr von unserem Heiland, wie dieser Tage mit dem verblödem Fußball- Unsinn sichtbar wird. Während die Masse laut Toor(!) gröhlt, zieht sich im Hintergrund die Schlinge zu. Die faschistische NATO rückt immer näher an Rußlands Grenze und schluckt dabei sogar Finnland. Das Aufwachen wird bitter, besonders wenn ich an die siebziger Jahre denke, wo in Argentinien und Chile die Stadien ruck zuck zu KZ's umfunktioniert wurden.

Hier ein kaum beachteter Weckruf unseres Heiland Jesu - Der alten Linde Sang von der kommenden Zeit (um 1850)

<http://enominapatris.com/weissagungen/linde.htm>

Soweit zur derzeitigen Situation.

Was können wir nun tun um uns vor dieser Versklavung zu schützen?

In HIMMELSGABEN und auch anderen Kundgaben durch J. Lorber (ich glaube auch in den 24 STUNDEN) spricht unser Heiland davon, daß diese Erde 12.Milliarden Menschen ernähren kann, wenn jede Familie etwas mehr als 2Ha fruchtbares Land zur Verfügung hat. Und ER erklärt uns auch den Hemmschuh der das verhindert: Das unselige Geld, mit Zins und Zinseszins! Das heißt: Wenige Menschen mit viel Geld besitzen das Gros

dessen, was der restlichen Weltbevölkerung als Lebensgrundlage nicht zur Verfügung steht.

Vor 4 Jahren hatte ich ein Erlebnis, daß mich weiterbrachte. Mir wurde die Arbeit im Garten zu wenig und meine Freundin sagte mir: „Du brauchst ,ne richtig große Wiese zum „Austoben“!“

Ich fragte überall herum, doch fand ich nichts Passendes. Am Abend las ich wieder Lorber und da stand in etwa, daß es in den Städten viel Gewalt und Leid geben wird und wir sollen aufs Land gehen. „DA KANN ICH EUCH SCHÜTZEN“!

Am nächsten Tag fuhr ich zu einem Bekannten und der bot mir mitten in der Natur 2 Hektar an. Ich bewirtschaftete dieses Stück Land seit 4 Jahren und zahle jährlich eine Pacht von 360, Euro.

Es sind zwei beweidete Wiesen, ein kleiner Wald, ein Bach und zwei Trinkwasserquellen. 500m<sup>2</sup> nutze ich davon als Acker für Gemüse und Kartoffeln und erwirtschaftete bereits ein Drittel meines Bedarfs selbst. Ich lernte einen pensionierten Gärtnermeister kennen und wir machen gemeinsam was draus - wenn das kein Wink ist?

Ich mache mein eigenes Sauerkraut und statt eines Kühlschranks fermentiere ich das meiste und mache es somit ohne großen Aufwand dauerhaft haltbar und es ist sehr gesund.

Natürlich lebt der Mensch nicht allein auf einer Insel der seligen, sondern in Gemeinschaft mit vielen anderen. Und jeder Mensch hat ein gewisses Talent, daß er zum Nutzen in die Gemeinschaft einbringen kann. Wie kann das aber ohne Geld funktionieren? Ganz einfach, durch Braktate- Geld nach Silvio Gesell und auch der von ihm entwickelten natürlichen Wirtschaftsordnung. Noch nie gehört? Im Internet findet ihr dazu viele Hinweise und das es funktioniert, dafür spricht nicht nur das WUNDER VON WÖRGL (Österreich) sondern viele andere praktikable Beispiele.

Es ist auch wichtig sich zu bevorraten, vor allem mit Konserven wie Linsen, Bohnen etc.

Hilfreich ist auch Gerd Spannbauers ÜberlebensShop:

<http://www.krisenvorsorge.at/?gclid=CivIqo091c0CFdZAGwod7PYBPQ>

Benzin und Diesel sollten vorrätig sein und ein gut funktionierendes Stromerzeuger Aggregat.

Viele kennen die Aussage der Bibel über die drei Tage Finsternis. Nach allen meinen Beobachtungen und Recherchen, wird die Wirtschaft eher zusammenbrechen als der RFID-Chip eingeführt ist. Allein in meiner Branche - ich bin Fernfahrer - wird es in den nächsten drei Jahren derart zu Fahreremangel kommen, daß eine Versorgung nicht mehr gewährleistet ist. Und auch mein Sohn (Heizungsbaumeister) bekommt keine Lehrlinge mehr - alles will nur noch studieren.

So liebe Sylvia und Himmelsfreunde, ich hoffe, daß ich euch ein paar hilfreiche Anregungen geben konnte. Gern könnt ihr mir schreiben oder mich anrufen, wenn ihr Fragen habt - gebe meine Erfahrung gern weiter.

Ach übrigens, für die Bodenbearbeitung habe ich drei historische Agria's mit Ackerfräse und Pflug. Die kriegt man günstig im Internet, sind leicht zu warten und sehr leistungsstark. Und wenn ihr im Internet suchen müßt dann benutzt nicht das GOOGLE sondern IXQUICK:

<https://ixquick.de/do/search>

Also dann, gelobt sei JESUS CHRISTUS  
Ulfried

=====

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse  
Am Markt 5  
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527  
E-Mail [info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)  
Internet [www.himmelsfreunde.de](http://www.himmelsfreunde.de)  
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

\*\*\*\*\*

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>

\*\*\*\*\*